

ZWISCHEN- STOPP DRESDEN

Ein deutsch-tschechisches Autorentreffen mit Lesung,
Gespräch, Konzert, Ausstellung

19. März 2019

AHOJ heißt es 2019 auf der Leipziger Buchmesse, denn Tschechien ist Gastland. Tschechische Autorinnen und Autoren, darunter Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš und Jáchym Topol, werden am 19. März auf ihrer Fahrt von Prag nach Leipzig bei einem Zwischenstopp in Dresden hier willkommen geheißen.

Am frühen Abend kommt es zu einer literarischen Begegnung am Dresdner Hauptbahnhof mit der Autorin Julia Schoch und dem Autor Martin Becker zum Thema „Generation '89“. Anschließend spielt Rudiš legendäre Kafka Band aus ihrem neuen Album „Amerika“ im Jazzclub Tonne.

Mit dem Hauptbahnhof als Austragungsort für das deutsch-tschechische Autorentreffen und für die Eröffnung der Plakatausstellung „Die Botschaftsflüchtlinge auf ihrer Fahrt von Prag nach Hof“ soll an den Ausnahmezustand in Dresden rund um den 3. und 4. Oktober 1989 erinnert werden. Tausende von Menschen blockierten damals den Hauptbahnhof unter dem Ruf „Wir wollen raus!“. Sie wollten zu den Flüchtlingszügen von Prag nach Hof, die hier passierten. Es folgten Polizeieinsätze mit zahlreichen Verhaftungen und Verletzten. Die eingeladenen Autorinnen und Autoren diskutieren darüber, was diese Ereignisse von vor 30 Jahren für sie heute aus tschechischer und deutscher Perspektive bedeuten.



DRESDEN
2025
KULTUR
HAUPTSTADT
MACHER



Dresden.
Dresdener

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025
Telefon (03 51) 4 88 20 25
E-Mail kulturhauptstadt@dresden.de
Kulturpalast Dresden
Schloßstraße 2, Eingang Galeriestraße
01067 Dresden
Facebook, Twitter, Instagram:
@dresden2025

Amt für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und
Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Redaktion: Amt für Kultur und
Denkmalschutz
Fotos: Matthias Rietschel (Titelbild,
Dresden Hauptbahnhof Oktober 1989),
BStu (Hf Dresden), Ekko von Schwichow
(Becker), Michal Svázek (Denemarková),
Jürgen Bauer (Schoch), privat (Topol),
Yveta Stranska (Kafka Band)
Gestaltung: pingundpong
Redaktionsschluss: Februar 2019

Dieses Informationsmaterial ist Teil der
Öffentlichkeitsarbeit der Landeshaupt-
stadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwer-
bung benutzt werden. Parteien können es
jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder
verwenden.

Veranstalter unter dem Zusammenschluss „Literaturnetz Dresden“:

AHOJ! EUROREGION ELBE LABE SLUB Wir führen Wissen. LITERATUR JETZT! LEIPZIG 2019 TSCHCHIEN

Kooperationspartner:

Mein Einkaufsbahnhof
MARKT FÜR MICH DA
marché
MÖVENPICK
TONNE
JAZZ ART MUSIC

Förderer:

Ostächsische
Sparkasse Dresden

www.dresden.de/kulturhauptstadt



ZWISCHEN- STOPP DRESDEN

19. März
2019

Hbf Dresden '89 Hbf Prag/Praha

Generation '89 —
Literatur in Ausnahmezuständen

Ausstellungs- eröffnung

Die Botschaftsflüchtlinge auf ihrer Fahrt von Prag nach Hof

↳ **15.30 Uhr: Dresdner Hauptbahnhof**
1. OG, großer Balkon zum Querbahnsteig — Eintritt frei

Eine Plakatausstellung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) über die deutschen Botschaftsflüchtlinge im Sommer '89 in Prag und die Rolle des **Dresdner Hauptbahnhofs** während dieser historischen Ereignisse. Die Ausstellung ist bis zum 10. Juni 2019 im Hauptbahnhof Dresden zu sehen. Um Voranmeldung an info@literaturnetz-dresden.de wird gebeten.

Es spricht

↳ Konrad Felber

Abgeordneter der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR, von 1998 bis Januar 2019 Leiter der Außenstelle Dresden des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU)

Lesung und Gespräch

Generation '89 — Literatur in Ausnahmeständen

mit Martin Becker (Köln), Radka Denemarková (Prag), Julia Schoch (Potsdam) und Jáchym Topol (Prag)

Moderation Claudius Nießen, Autor und Kulturmanager, Deutsches Literaturinstitut Leipzig. Um Voranmeldung an info@literaturnetz-dresden.de wird gebeten.

↳ **18 Uhr: Dresdner Hauptbahnhof**
Marché-Lounge — Eintritt frei



↳ Martin Becker

1982 geboren, ist Autor und Literaturkritiker. Er veröffentlichte u. a. die Romane „Der Rest der Nacht“ (2014) und „Marschmusik“ (2017) sowie die Anthologie „Die letzte Metro. Junge Literatur aus Tschechien“. Sein Essayband „Warten auf Kafka. Eine literarische Seelenkunde Tschechiens“ (2019) versammelt Biographien und Geschichten tschechischer Autorinnen und Autoren.



↳ Radka Denemarková

1968 geboren, ist die renommierteste tschechische Autorin der Gegenwart. Sie ist außerdem Dramatikerin, Drehbuchautorin, Essayistin und Übersetzerin deutscher Literatur. Auf Deutsch erschienen von ihr u. a. der Roman „Ein herrlicher Flecken Erde“ (2011) und zuletzt „Ein Beitrag zur Geschichte der Freude“ (2019). Darin verwebt sie Elemente Krimi, Fakt und Fiktion zu einem erschütternden Panorama der Gewalt gegen Frauen.



↳ Julia Schoch

1974 geboren, ist Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie veröffentlichte die Romane „Mit der Geschwindigkeit des Sommers“ (2009), „Selbstporträt mit Bonaparte“ (2012) und zuletzt 2018 „Schöne Seelen und Komplizen“. Hier schildert sie das Leben von vier Schülerinnen und Schülern eines Elitelynasiums in der DDR und dreißig Jahre nach der Wende und macht den historischen Umbruch in privaten Leben erfahrbar.



↳ Jáchym Topol

1962 geboren, war nicht nur der Star des literarischen und musikalischen Underground vor 1989, sondern ist auch heute noch der bekannteste tschechische Autor seiner Generation. 1988 erschien in Samizdat sein erster Gedichtband „Ich liebe Dich bis zum Irrsinn“, 1992/93 folgten „Am Dienstag gibt es Krieg“ und „Ausflug zur Bahnhofshalle“. Er veröffentlichte u. a. die Romane „Die Schwester“ (1998), „Zirkuszone“ (2007) und „Die Teufelswerkstatt“ (2010).

Konzert

AMERIKA

Das neue Programm der Kafka Band der tschechischen Rockgruppe mit Kultstatus, rund um Sänger und Zeichner Jaromír 99 und Autor Jaroslav Rudiš

↳ 20.30 Uhr: Jazzclub Tonne

Tzschirnerplatz 3–5, 01067 Dresden

Eintritt 25 Euro

Tickets in allen bekannten VVK-Stellen oder www.jazzclubtonne.reservix.de

Jaromír 99 (vocals) Jaroslav Rudiš (reading, vocals) Dušan Neuwerth (guitar) Jiří Hradil (keyboards, piano) a.m.almela (bass, mandolin) Zdeněk Jurčík (drums, percussion) Tomáš Neuwerth (drums, percussion)



Jaroslav Rudiš und Jaromír 99 haben einige der renommiertesten tschechischen Musiker um sich geschart – Mitglieder von tonangebenden tschechischen Bands wie „Priessnitz“ oder „Tata Bojs“ – um Literatur in Klang und Rhythmus zu verwandeln. Jaroslav Rudiš zählt zu den nominierten Autoren für den diesjährigen Preis der Leipziger Buchmesse. Er sowie Jaromír 99 sind beide nicht zuletzt durch ihre Graphic Novel „Alois Nebel“ und deren Verfilmung bekannt geworden.

Nach „Das Schloss“ hat Franz Kafkas unvollendeter Roman „Amerika“ („Der Verschollene“) die Kafka Band zu neuen Liedern inspiriert. Der Sound der siebenköpfigen Band hat sich seit „Das Schloss“ deutlich verändert: Der Ton ist kühler, maschineller geworden, synthetische Klänge, Vocoder und elektronisches Schlagzeug bekommen mehr Raum. Ein wichtiger Teil der Live-Performance sind auch im neuen Kafka Band-Programm die atmosphärischen Videoeinspielungen von VJ Clad.